



**Niederschrift  
über die Mitgliederversammlung der WGFV e.V. Dresden  
am 16.04.2015**

**Teilnehmer:**

Herr Dr. Boden, Frau Friebel, Herr Prof. Großmann, Herr Prof. Herzau, Herr Höppner,  
Herr Kaßmann, Frau Dr. Kaßmann, Herr Kleiner (i.A. Prof. Hennig), Herr Loose, Herr  
Schulze, Frau Tschischgale

**Tagesordnung:**

1. Anträge und Beschluss zur Tagesordnung
2. Tätigkeitsbericht
3. Kassenbericht
4. Bericht zur Rechnungsprüfung
5. Diskussion zu den Punkten 2 bis 4
6. Entlastung des Vorstandes
7. Sonstiges
8. Kurzvortrag Dr. Schmidt zum Unternehmen 3G in Fulda
9. Schlusswort

Herr Prof. Herzau begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Mitgliederversammlung.

zu Punkt 1:

Es wurden keine Anträge gestellt. Die Tagesordnung wurde bestätigt.

zu Punkt 2:

Der Tätigkeitsbericht wurde von Frau Dr. Kaßmann vorgetragen. Der Bericht enthielt auch einige Charts mit Ausschnitten aus Fachzeitschriften zu Höhepunkten der Tätigkeit in den vergangenen 25 Jahren.

Außerdem sind im Tätigkeitsbericht folgende Ergänzungen zum Abschnitt **Öffentlichkeitsarbeit** nachzutragen:

Dr. Schmidt arbeitet ehrenamtlich als Mitglied des Arbeitskreises Ladungssicherheit in Sachsen (Veranstalter des alljährlichen Tages der Ladungssicherung) und ist Mitglied des Arbeitskreises „Ladungssicherung auf dem Nutzfahrzeug“ des BGL e.V. Frankfurt.

Zum Stahl-Tag im Juni 2014 hielt Dr. Schmidt den Vortrag „Ladungssicherung von Stahlprodukten.“ Für die Zeitschrift „Logistra“ erarbeitete er den Beitrag „Ladungssicherung von Betonstahl“.

zu Punkt 3:

Da Dr. Schmidt infolge einer Autopanne leider nicht teilnehmen konnte, stellte Herr Kaßmann die Kassenunterlagen zur Einsichtnahme bereit.

zu Punkt 4:

Die Prüfung der Kassenunterlagen war durch die Rechnungsprüfer Schulze und Höppner durchgeführt worden. Der Bericht, der die Ordnungsmäßigkeit der WGFV-Financen im Jahr 2014 bestätigte, wurde von Herrn Höppner vorgetragen.

zu Punkt 6:

Nach den Darlegungen zu den Punkten 2 bis 4 wurde dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt.

zu Punkt 5 und 7:

Eine rege Diskussion, an der sich alle Anwesenden beteiligten, fand zur weiteren Profilierung der Dresdner Verpackungstagung statt. Die am 3. und 4. Dezember bevorstehende 25. Tagung muss mit verändertem Konzept durchgeführt werden, da das dvi in diesem Jahr auch eine Tagung der Verpackungsmaschinenbranche in Schwäbisch Hall plant. Die neue inhaltliche Konzeption für Dresden wurde zwischen dvi und WGFV abgestimmt. Die Verantwortlichen (Herr Berndt, Prof. Herzau, Dr. Kaßmann) bemühen sich um die Umsetzung, wobei das Programm zeitnah fertiggestellt werden soll. Eine Herausforderung ist das Sponsoring. Dazu und zu künftigen Themenfeldern (z.B. Verpackungsprüfung) wurden verschiedene Anregungen diskutiert.

Ein weiterer Schwerpunkt in der Diskussion war der erstmals in diesem Jahr geplante Tag der Verpackung am 11. Juni, dessen Zielstellung und Konzeption von Prof. Herzau und Dr. Kaßmann erläutert wurden.

Herrn Höppner wurde für das 25-Jahre-Logo und die gute Umsetzung der Beiträge auf der Homepage gedankt, allerdings sollten sich mehr Mitglieder daran beteiligen, den Internetauftritt weiter mit Leben zu erfüllen. Sowohl das IKA als auch 3G und IBL sollten die Chance nutzen, ihre Inhalte auch auf dieser Homepage zu vermitteln. Herr Loose sagte einen entsprechenden Beitrag über die Deutsche Post zu.

zu Punkt 8:

Da Dr. Schmidt nicht teilnehmen konnte, musste sein Kurzvortrag über das Unternehmen 3G vertagt werden.

zu Punkt 9:

Prof. Herzau dankte den Anwesenden für die konstruktive Diskussion.

Ein besonderer Dank ging an Herrn Loose für die überbrachten Glückwünsche zum 25. Jahrestag



der WGFV, verbunden mit einer Postwertzeichenspende, die vor allem für die Organisierung der Adressänderung der WGFV sehr gut verwendet werden kann.